

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Technologie (9. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Abgeordneten Rainer Brüderle, Martin Zeil, Birgit Homburger,
weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 16/9338 –**

Wirtschaftliche Dynamik fördern – Gewerbeanmeldungen entbürokratisieren

A. Problem

Straffung der Gewerbeanmeldungen durch die Konzentration von Zuständigkeiten und die Möglichkeit der elektronischen Gewerbeanmeldung.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktionen FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Kosten wurden nicht beziffert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 16/9338 abzulehnen.

Berlin, den 21. Januar 2009

Der Ausschuss für Wirtschaft und Technologie

Edelgard Bulmahn
Vorsitzende

Reinhard Schultz (Everswinkel)
Berichterstatter

Bericht des Abgeordneten Reinhard Schultz (Everswinkel)

I. Überweisung

Der Antrag auf **Drucksache 16/9338** wurde in der 187. Sitzung des Deutschen Bundestages am 13. November 2008 an den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie zur alleinigen Beratung überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt des Antrags

Die Fraktion der FDP sieht in dem hohen Verwaltungsaufwand und dem komplizierten rechtlichen Anmeldungs- und Zulassungsverfahren eine hohe Hürde für die Eröffnung eines Gewerbes, das für die Antragsteller zudem sehr zeitaufwändig sei. Von daher wird der Deutsche Bundestag unter anderem aufgefordert:

1. im Rahmen des Bürokratieabbaus die Gewerbeordnung zu vereinfachen;

2. die notwendigen rechtlichen Anmeldeverfahren durch eine Konzentration der Zuständigkeit und einer Entscheidungsbündelung zu vereinfachen und zu beschleunigen;
3. eine elektronische Gewerbebeanmeldung als Standardverfahren auszubauen.

Wegen der Einzelheiten wird auf die Drucksache 16/9338 verwiesen.

III. Beratungsverlauf im Ausschuss für Wirtschaft und Technologie

Der Ausschuss hat den Antrag der Fraktion der FDP auf Drucksache 16/9338 in seiner 82. Sitzung am 21. Januar 2009 abschließend beraten.

Der Ausschuss beschloss mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktionen FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 16/9338 zu empfehlen.

Berlin, den 21. Januar 2009

Reinhard Schultz (Everswinkel)
Berichtersteller

